

## Land fördert Kreisgemeinden

106 760 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

(pm) 106 760 Euro Fördermittel erhalten in diesem Jahr drei Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen für vier Projekte. Bissingen erhält 40 040 Euro, Kohlberg 40 000 Euro und Weilheim 26 720 Euro aus dem Fördertopf des ELR-Programms. In Baden-Württemberg erhalten 354 Gemeinden Fördermittel in Höhe von 48,2 Millionen Euro. Durch die geförderten 655 privaten, kommunalen und gewerblichen Projekte sollen Investitionen von rund 400 Millionen Euro initiiert, rund 1100 neue Arbeitsplätze geschaffen und viele weitere erhalten werden. Insgesamt stehen im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 60,7 Millionen Euro zur Verfügung.

## Tipps und Termine

### Biosphärengebiet in Multimedia

**LENNINGEN-SCHOPFLOCH (pm).** Einen multimedialen Erlebnismittag veranstaltet das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb gemeinsam mit der regionalen Gruppe Dia-AV-Kreis Böblingen der AV-Dialog, dem Verein für audiovisuelle Kommunikation. Klaus Holzhauser aus Weilheim und andere Autoren haben am Sonntag, 29. März, von 14 bis 16 Uhr zwei unterhaltsame Stunden gestaltet, bei denen Natur und Kultur des Biosphärengebiets im Mittelpunkt stehen. Es werden mehrere Tonbildschauen gezeigt. Weitere Informationen sowie Anmeldung im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb bis Mittwoch, 25. März, unter Telefon (0 70 26) 95 01 20 oder per E-Mail: info@naturschutzzentrum-schopfloch.de.

### HHC-Generalversammlung

**FRICKENHAUSEN (pm).** Der HHC Frickenhausen lädt zu seiner Generalversammlung am Donnerstag, 26. März, 20 Uhr, in der Autnut-Gaststätte in Tischerdt, Ermsstraße 7, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Berichte von Vorstand, Kassier, Dirigent und Ausbildungsleiterin sowie Ehrungen.

### Treffen der DGB-IGM-Senioren

**FRICKENHAUSEN (hpe).** Am Donnerstag, 26. März, ab 14 Uhr trifft sich die DGB-IGM-Seniorengruppe Nürtingen im Omni. Gerhard Wick, der Erste Bevollmächtigte der IGM Esslingen, stellt sich vor. Uli Beyl zeigt Dias aus dem „Garten Eden in vier Jahreszeiten“. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Anmeldung zur Ausfahrt nach Holzmaden zum Urmweltmuseum und zur Frühlingssfahrt auf die Schwäbische Alb.

### Fahrradbörse in Wolfschlügen

**WOLFSCHLUGEN (pm).** Am Samstag, 28. März, findet die 26. Fahrradbörse des SPD-Ortsvereins in Wolfschlügen statt. Anlieferung der zum Verkauf stehenden Fahrräder ist von 10 bis 12.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Wolfschlügen, Ulrichstraße 9. Verkauf der Fahrräder ist zwischen 14 und 16 Uhr. Ab 16 Uhr ist die Rückgabe der nicht verkauften Fahrzeuge. Mit dabei ist wie in den vergangenen Jahren der örtliche Fahrradhandel mit einer Ausstellung von Neufahrern und Beratung.

### Diavortrag über Tunesien

**NEUFFEN (pm).** Unter dem Titel „Vom Mittelmeer in die Sahara“ veranstaltet die VHS-Außenstelle Neuffen mit dem Referenten Bernd Mantwill am Freitag, 27. März, 20 Uhr, im Schulzentrum Halde, Werkrealschule Foyer, einen Diavortrag.

### Durch das Streuobstparadies

**LENNINGEN-SCHOPFLOCH (pm).** Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem „Obstlern – Kulturlandschaftsführer Streuobstwiesen Altvorland und Mittleres Remstal“ am Samstag, 28. März, 14 bis 16.30 Uhr, eine Wanderung über den Schafhof. Auf dieser Wanderung mit Cornelia Schau erfahren die Teilnehmer einiges über die Entstehung und Nutzung der Kulturlandschaft. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Habichtweg, Schafhof. Anmeldung und weitere Informationen über das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Telefon (0 70 26) 95 01 20 oder per E-Mail an info@naturschutzzentrum-schopfloch.de bis Donnerstag, 26. März.

# Wegweiser für digitale Medien

Die Mausclick-Gemeinschaft aus Wolfschlügen bekam den Ehrenamtspreis der Werner-Weinmann-Stiftung überreicht

VON GERLINDE EHEHALT

**WOLFSCHLUGEN.** „Was brauchet mir des neumodische elektronische Glomp?“ So oder ähnlich haben ältere Mitbürger gewiss schon oft ihre Skepsis gegenüber den digitalen Medien geäußert, meinte Bürgermeister Matthias Ruckh bei der Preisverleihung an die Mausclick-Gemeinschaft Wolfschlügen in der Aula der Grundschule.

Bereits zum zwölften Mal vergab die Werner-Weinmann-Stiftung (WW-Stiftung) im Beisein von Familie Weinmann, ihrem Vorsitzenden, dem SPD-Bundestagsabgeordneten Rainer Arnold, und von Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid den mit 1000 Euro dotierten Stiftungspreis für herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Der stellvertretende Ministerpräsident Nils Schmid ist nicht nur Mitglied im Stiftungsrat, sondern auch direkter Nachfolger des 1997 verstorbenen Politikers Werner Weinmann im Landtag, so Rainer Arnold. Der Stiftungsrat habe sich dieses Jahr für die Mausclick-Gemeinschaft Wolfschlügen entschieden, da der Verein auch älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt ermöglicht und die Arbeit spürbare Früchte trägt. „Die Digitalisierung verändert unser Leben in allen Bereichen, wie im Zahlungsverkehr oder in der Kommunikation“, sagte Arnold. Es sei wichtig, dass auch ältere Mitbürger an der digitalen Welt teilhaben können.

Dafür setzte sich der Wolfschlüger Verein mit seinem niederschweligen Kurs- und Beratungsangebot in vorbildlicher Weise ein, betonte Nils Schmid in seiner Festrede und sagte: „Der diesjährige Preisträger hat den Preis mehr als verdient.“ Die junge Generation wachse ganz natürlich mit den neuen Medien auf. „Meine Tochter geht damit so selbstverständlich um wie mit dem Fahrradfahren“, verriet Nils Schmid. Doch für die Älteren bedeuten moderne Computertechnik und Kommunikationstechnologie, der Umgang mit Internet, Smartphones oder Tablet-Computern oder komplizierten Fernsehgeräten oft große Hürden im Alltag. „Dabei bieten die neuen Medien immense Chancen“, so Nils Schmid. Wer schon einmal hilflos an einem Fahrkartenautomat gestanden hat, sei gewiss froh, dies künftig online von zu Hause aus erledigen zu können.

## Poesie am Bahnhof

Schüler der Waldorfschule veranstalten Poetry Slam im JaB

**NÜRTINGEN (jab).** Die Schülermitverantwortung (SMV) der Rudolf-Steiner-Schule Nürtingen veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus am Bahnhof (JaB) am Freitagabend ihren ersten Poetry Slam (Dichterwettbewerb), bei dem insgesamt 14 Teilnehmer mit ihren selbstgeschriebenen Texten gegeneinander antraten.

Angemeldet hatten sich Schüler des Hölderlin-Gymnasiums, der Waldorfschule Nürtingen ebenso wie ein Slammer aus Heidenheim, der extra für diese Veranstaltung angereist war. In drei Gruppen wurde um die Gunst des Publikums gebuhlt. Mitschüler, Eltern und Lehrer verfolgten die Texte aufmerksam und entschieden mittels Applaus, welcher Vortrag ihnen am besten gefallen hatte.

Keine leichte Aufgabe, präsentierten doch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wortgewaltige Sprachkunstwerke, die eine breite Themenvielfalt aufwiesen: Gesellschaftskritische Texte, Geschichten über das Erwachsenwerden



Von links: Nils Schmid, Bürgermeister Matthias Ruckh, Götz Weinmann, WW-Stiftung, Norbert Winkler, Mausclick-Gemeinschaft, Joachim Beinschrodt, Margarete Weinmann, Rainer Arnold, alle drei WW-Stiftung

und die Liebe berührten die Zuhörer und amüsante Anekdoten, wie beispielsweise über mutige Marder, sorgten für gelungene Unterhaltung. Wie die Moderatoren Jana Antesz (11. Klasse) und Frank Kühfuß (12. Klasse) erklärten, sollte sich aus jeder Gruppe ein Slammer fürs Finale qualifizieren. In einer Runde jedoch war das Publikum so begeistert, dass kurzerhand entschieden wurde, beide Poeten ins Finale einzuziehen zu lassen, welches Julian Lukas Bach (23) aus Heidenheim letztlich für sich entscheiden konnte. Der Sieger, der bereits seit seinem 15. Lebensjahr Texte schreibt und seit 2011 an Dichterwettbewerben teilnimmt, durfte sich über einen selbstgedrehten Holzpokal in Form eines Mikrofons freuen.

Neben der Sprachfreude war auch das soziale Engagement zu erkennen: Während der Veranstaltung konnten Spenden in Höhe von 45 Euro gesammelt werden, die – ebenso wie ein Großteil der Einnahmen – an die Nürtinger Flüchtlingshilfe gehen.



## Simon Schmid siegt in Baltmannsweiler

Simon Schmid heißt der neue Bürgermeister von Baltmannsweiler. Der 35-jährige Diplom-Verwaltungswirt, derzeit persönlicher Referent der Nürtinger Bürgermeisterin Claudia Grau, hat die Wahl am Sonntag im ersten Wahlgang gewonnen. Er erhielt 57,9 Prozent der Stimmen. An zweiter Stelle folgte Matthias Gauger mit 31,33 Prozent. Alexander Strobel bekam 7,12 Prozent, Michael Horst 3,36 Prozent. Die Wahlbeteiligung betrug 57,68 Prozent. Über die Aufgaben, die vor ihm stehen, mochte sich der Wahlsieger noch keine Gedanken machen: „Erst einmal genießen, erst einmal freuen, dann sehen wir weiter“, sagte er erleichtert. Schmid wird Nürtingen

also in den nächsten Monaten Richtung Schurwald verlassen. Claudia Grau berichtet, dass sie bereits seit 2005 mit Schmid zusammenarbeitet und mit ihm ein Team bildete, in dem man einander ohne Worte verstand. Sie bedauert seinen Weggang, wünscht Schmid trotzdem alles Gute und immer eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen. Gerhard Schmid, der Vater des Wahlsiegers und frühere Bürgermeister von Deizisau, freute sich, dass das deutliche Ergebnis seinem Sohn „eine starke Position von Beginn an“ beschert hat. Im Bild zu sehen sind Schmid, seine Frau Julia und Amtsvorgänger Martin König (links).  
ez/bg/Foto: Bulgrin

Um älteren Mitmenschen den Zugang zu neuen Medien zu erleichtern und sie im praktischen Umgang zu unterstützen, gründete sich im Oktober 2010 unter Vorsitz von Joachim Mohr die Mausclick-Gemeinschaft Wolfschlügen. „Wir bieten unseren Mitgliedern kostenfreie Weiterbildungskurse am Computer und in der Kommunikationstechnologie an“, erklärte der jetzige Vorsitzende Norbert Winkler. Immer montags von 15 bis 17 Uhr erhalten Interessierte in der Grundschule Wolfschlügen Hilfe bei der Benutzung von Computer, Internet, Telefon, Fernsehen. „Die Grundidee war, den Menschen die Angst vor dem Computer zu nehmen“, sagte Winkler.

Die Mausclick-Gemeinschaft fördere mit ihrem Kursangebot die Kommunikationsfähigkeit der Menschen per E-Mail, Skype oder Bildtelefonen und sie leiste damit auch einen Beitrag gegen die Vereinsamung von älteren Menschen, lobte der stellvertretende Ministerpräsident, erklärte aber: „Die digitale Infrastruktur muss noch viel mehr ausgebaut werden.“ Damit sprach er den Wolfschlüger aus dem Herzen. „Es gibt leider im Speckgürtel Stuttgarts einige Regionen, die immer noch auf den Ausbau eines schnelleren Internets warten“, mahnte Bürgermeister Matthias Ruckh.

■ [www.mausclick-wolfschlügen.de](http://www.mausclick-wolfschlügen.de)

## Polizeibericht

### Frecher Dieb in Thermalbad

**BEUREN (lp).** Ein dreister Diebstahl wurde am Sonntag um die Mittagszeit im Thermalbad in Beuren begangen. Ein 54-Jähriger war mit seiner Tochter zwischen 10.45 und 13 Uhr in dem Bad. Ein Unbekannter nahm den Schlüssel des Umkleideschranks aus dem Bademantel des Mannes. Aus dem Schrank stahl er Bargeld sowie eine Lesebrille, nahm den Fahrzeugschlüssel an sich und ging zu dem auf dem Parkplatz stehenden BMW des 54-Jährigen. Aus diesem stahl er die Geldbörse aus der Mittelkonsole. Die Autoschlüssel ließ er auf dem Fahrersitz liegen. Dann steckte der Dieb die Schrankschlüssel in den Bademantel zurück, sodass die Tat nicht sofort entdeckt wurde. Das Diebesgut hat einen Wert von mehreren Hundert Euro.

### Hilfsbereite Seniorin beklaut

**KIRCHHEIM (lp).** Eine 90-jährige Frau wurde am Sonntag Opfer eines Taschendiebs. Kurz nach 15 Uhr wurde die am Rollator gehende Frau an der Fußgängerampel Alleenstraße/Plochinger Straße von einem Unbekannten angesprochen, der in sehr schlechtem Deutsch nach dem Weg zu einem Discounter fragte. Sie erklärte ihm freundlich den Weg. Doch statt zum Discounter zu gehen, verfolgte er die Seniorin. Als sie in die Wollmarktstraße einbog, sprach der Unbekannte sie erneut an, zog überraschend die Handtasche der Frau aus der Rollortasche und flüchtete über einen Fußweg am Ende der Plochinger Straße. Kurz vor der Lauterbrücke schnappte er sich noch ein Fahrrad und flüchtete in Richtung Lauterstraße. Der Dieb mit dunklem Teint wird auf etwa 18 bis 20 Jahre geschätzt, er trug eine schwarze Jacke sowie weiße Kapuze. In der Handtasche befanden sich 70 Euro Bargeld.

### Einbrecher hatte Kohldampf

**FILDERSTADT (lp).** Ein hungriger Einbrecher brach zwischen Sonntag, 18 Uhr, und Montag, 6.30 Uhr, in zwei Hofläden ein. In beiden Fällen brach er die Eingangstür auf. Er erbeutete Münzgeld, drei Würstchen, drei Packungen mit 26 Eiern sowie vier Wirsingköpfe.

### Einbruch bei Wohlfahrtsverband

**ESSLINGEN (lp).** Bei einer Hilfsorganisation im Zollberger Jusiweg ist am Wochenende eingebrochen worden. Zwischen Samstag, 19.30 Uhr, und Sonntag, 5.30 Uhr, hebelte ein Unbekannter die Eingangstür des Wohlfahrtsverbandes auf. Der Einbrecher erbeutete aus einer Kasse mehrere Hundert Euro. Das Polizeirevier Esslingen bittet unter Telefon (07 11) 3 99 00 um Zeugenhinweise.

### Feuer bei Feier in Gartenhaus

**KIRCHHEIM (lp).** Am Sonntag gegen 22.45 Uhr wurde ein Gartenhausbrand in der Naberner Straße im Ortsteil Jesingen gemeldet. Vermutlich war aufgrund einer Überhitzung des Ofenrohrs die hölzerne Wand in Brand geraten. Die Gäste einer Feier versuchten noch vergeblich, die Flammen zu löschen. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr war mit sechs Fahrzeugen und 30 Einsatzkräften vor Ort. Der Sachschaden wird auf 10 000 Euro beziffert.

### Schwerer Unfall auf der B 28

**DETTINGEN/ERMS (lp).** Zu einem schweren Unfall im Begegnungsverkehr kam es am Montagmittag auf der B 28 auf Höhe Dettingen. Vier Personen wurden verletzt, zwei davon schwer. Ein 42-jähriger Ford-Transit-Fahrer fuhr kurz nach 13 Uhr in Richtung Bad Urach und wollte einen Vorausfahrenden überholen. Als er sah, dass ihm ein Auto entgegenkam, scherte er wieder ein. Die 28-jährige Fahrerin des entgegenkommenden Citroën Berlingo aus Oberstenfeld geriet, als sie den Überholer sah, beim Verwehren ins Schleudern und auf die Gegenfahrspur. Sie streifte zunächst den Ford C-Max eines in Richtung Bad Urach fahrenden 46-Jährigen, der Ford wurde nach rechts abgewiesen und blieb neben der Fahrbahn liegen. Dann prallte der Citroën frontal gegen einen hinter dem C-Max fahrenden Ford Focus eines 54-jährigen Reutlingers. Die Citroën-Fahrerin wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Sie wie auch ihre 30-jährige Beifahrerin kamen mit schweren Verletzungen in die Klinik. Der C-Max-Fahrer erlitt nur leichte Verletzungen. Die Schwere der Verletzung des 54-jährigen Focus-Fahrers ist noch nicht bekannt. An den beteiligten Autos entstand Totalschaden in Höhe von insgesamt 30 000 Euro. Die B 28 musste während der Unfallaufnahme voll gesperrt werden. Auf der Umgehungsstrecke kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen in beide Fahrtrichtungen. An der Unfallstelle waren drei Fahrzeuge und 17 Wehrmänner der Feuerwehr Dettingen sowie vier Rettungs- und zwei Notarztwagen im Einsatz.

### Diesel abgezapft

**WERNAU (lp).** Aus einer in der Talstraße abgestellten Zugmaschine wurden in der Nacht von Sonntag auf Montag rund 200 Liter Diesel abgezapft. Die Unbekannten kletterten zwischen Aufbau und einem abgestellten Container zum Tank des Fahrzeugs, bohrten den Schließzylinder auf und hebelten den Tankdeckel auf. Am Deckel entstand dabei ein Schaden von rund 80 Euro.